

# AH-NACHRICHTEN DER GVTB

---

---



NR. 4 Dezember 2018 – Februar 2019

---



*Der Weihnachtsbaum, wie er vor etwa zwei Jahren in Zofingen stand*



**PIAZZETTA**  
RISTORANTE PIZZERIA  
BURGDORF

**PIAZZETTA GASTRO AG**

Metzgergasse 1  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 21 22  
[info@piazzettagastroag.ch](mailto:info@piazzettagastroag.ch)



**PIAZZA**  
RISTORANTE PIZZERIA  
URTENEN-SCHÖNBÜHL

**PIAZZA GASTRO AG**

Zentrumsplatz 8  
3322 Urtenen-Schönbühl  
Telefon 031 859 45 47  
[info@piazzagastroag.ch](mailto:info@piazzagastroag.ch)



## ***Inhalt***

### ***Zum Titelbild***

***Stamm Aarau, Sommerparty im Zündholzmuseum***

***Der AH-Stamm Thun in der Kunstgalerie***

***AH-Schiessen 2018***

***Der AH-Stamm Bern wieder mit Blaulicht***

***Reise nach Vietnam und Cambodia***

***Einladung zur GV-Weihnachten mit Obmännertreffen***

***Einladung zum Crambambuli***

***Einladung zum CC-Farbentreffen***

***Fundsachen***

## ***Editorial***

In der letzten Ausgabe habe ich noch von der grossen Hitze geschrieben. Mit dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe und mit der Zeitumstellung hat sich auch das Wetter gewendet. Die Jurahänge am Bielersee waren bereits verschneit.

Mit dieser Ausgabe beende ich sechzehn Jahre Redaktionsarbeit und eigentlich wollte ich zu diesem Zeitpunkt damit aufhören. Weil der Vorstand beschlossen hat, noch zwei weitere Jahre zu wirken, versuche ich auch mit zu ziehen. Ich hoffe es gelingt mir. Aber danach ist Schluss. Vermutlich werde ich dann noch einige Beiträge schreiben. Die Gesamtverantwortung für die AH-Nachrichten möchte ich jedoch abgeben. Es interessieren mich noch andere Projekte.

Im Terminplan findet Ihr bereits auch das Datum für den Couleurball 2019. Viele Beiträge sollen Euch unterhalten. Einige Einladungen möchte ich Euch wärmstens empfehlen. Z.B. die GV-Weihnachten mit dem Obmännertreffen, für welches ich mich seit Jahren einfach nicht so begeistern kann.

Neu sind die Aktivitäten des AH-CC. Neben drei CC-Singeanlässen wird seit letztem Jahr auch das Crambambuli als CC-Anlass organisiert.

Ganz neu ist ein CC-Farbentreffen, anlässlich der Solätte in Burgdorf geplant. Ich finde es schön, dass der AH-CC wieder aktiv in Erscheinung tritt. Ich erinnere mich an meine Aktivzeit und wie ich die Solätte erlebte. Wenn es geht, werde ich dabei sein.

Wilhelm Kobel  
v/o Wiko AH  
dipl. Baumeister  
und Architekt HTL  
Worbstrasse 344  
3073 Gümligen

# KOBEL

110 JAHRE

## BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG  
Untermattweg 40  
3027 Bern  
Tel. 031 992 17 16  
Fax 031 992 18 26  
E-mail: kobel-ag@gmx.net  
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14  
[campagna-belp.ch](http://campagna-belp.ch), 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz  
bild  
druck** **fs**

**f. scheidegger+co**

mühlegasse 9  
3400 burgdorf  
tel. 034 422 30 73  
fax 034 423 07 45  
[f.scheidegger@smile.ch](mailto:f.scheidegger@smile.ch)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende 2019.

*der Redaktor*

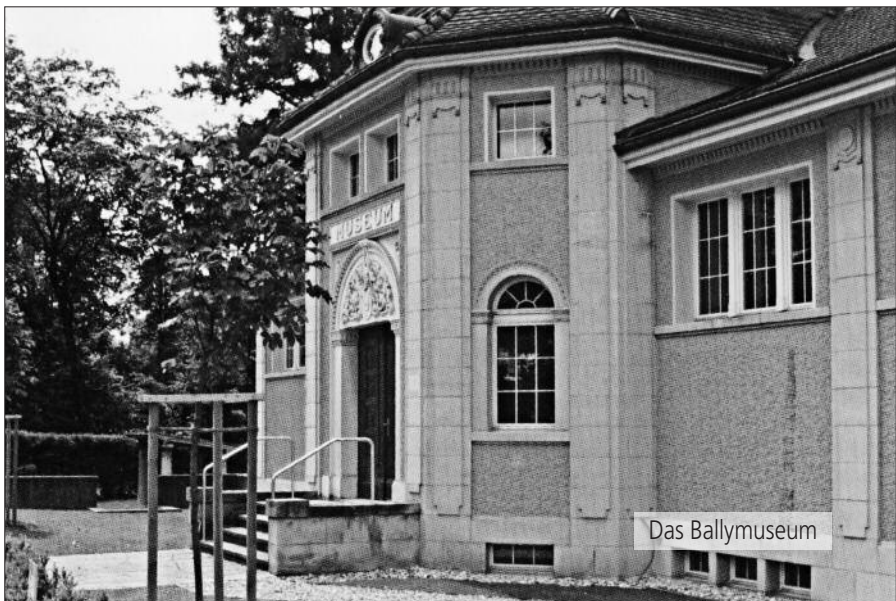
## **Zum Titelbild**

Mit meinem Tannenbaum auf der Titelseite, erscheine ich vielleicht einigen Leserinnen und Lesern etwas stur. Nun, ich finde es einfach ein passendes Bild für die Dezemberausgabe. Das Bild habe ich von Heinz Bernhard v/o Ortho vor etwa zwei Jahren erhalten. Er ist einer der fleissigsten Beitragsschreiber und ich bin immer froh, wenn er etwas vom Stamm Aarau berichtet. Auch in dieser Ausgabe ist wieder ein Beitrag von ihm. Über den Stamm Aarau zu schreiben, kann ich daher unterlassen.

*TEVYA*

## **AH-Stamm Aarau Sommerparty im Zündholzmuseum**

Die Einladung vom Obmann Trax für eine etwas andere Sommerparty folgten für einmal nicht alle GVer vom Stamm Aarau. War es das heisse Wetter, der Gang in die Badi mit den Enkeln, der Schreibende weiss es nicht. Er selber kam mit Gattin und 2 Enkeln. Wir alle sind mit Bally Schuhen an den Füssen gross





## Restaurant **Bahnhof** Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl  
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h

Samstag und Sonntag: 10.00h - 22.00h

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

## Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB  
ein kräftiges

**vivat !  
crescat !  
floreat !**



## Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63

info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



## BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen  
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)  
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22

Email: [bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch](mailto:bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch) HMP: [www.bsu-stein-am-rhein.ch](http://www.bsu-stein-am-rhein.ch)

# Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche  
Italienische Küche**

**7 Tage geöffnet**

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.  
· à 40 Pers.  
· à 30 Pers.  
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60  
Frutigenstrasse 73  
3604 Thun

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀  
24 Stunden-Service

**TAXity**

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

**033 243 43 43**





Historische Zündhölzer

geworden. So hat Bally in Schönenwerd seinen Fussabdruck hinterlassen mit einem schönen Haus gebaut 1910 und einem entsprechenden Park. Seit dem März 2015 ist das Bally Haus das Schweizerische Zündholzmuseum. Noch erinnert man sich an die Zündhölzer, die an jeder unebenen Oberfläche gerieben, sich anzünden liessen oder als Berner an die Zündholzfabrik Kandergrund. Wer weiss schon, dass anfänglich weisser Phosphor eingesetzt wurde, der überaus giftig ist und viele Arbeiterleben kostete. Später war es weniger das Zündholz, das aus Pappelholz gefertigt wird, als vielmehr die Verpackung (Brieflein oder Schachtel) die zum Werbeträger wurden. Wie die Rahmdeckeli heute, hätte man schon damals Alben und Tauschbörsen erfinden können. Beim Anblick der vielen Schachteln kamen Erinnerungen hoch an vergangene Zeiten. Eine alte riesige Zündholzmaschine aus Polen steht im Keller und lässt die Herzen höher schlagen von jedem Techabsolventen der Maschinen Abteilung. Wir danken Trax für die Idee und Organisation und natürlich liess man den Nachmittag in einer Gartenbeiz ausklingen.

Heinz Bernhard v/o ORTHO

## ***Der AH-Stamm Thun in der Kunstgalerie***

Unter dem Titel «Überraschung» lud uns unser AH Martin Guggi v/o Tinu zum traditionellen 5. Mittwochstamm mit Damen in sein Atelier «m-ART-in» in Spiez ein. Zu Fuss, per öV und mit dem Auto trafen fast alle mehr oder weniger pünktlich bei Tinu ein, der uns bei strahlendem Wetter draussen begrüssen konnte. Tinu widmet sich seit seiner Pensionierung nebst diversen Reisen der aktiven

# SENNAG®

Fortschritt aus Tradition seit 1957



Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim



Vielfältige Transport- und Hebmöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten



Bernstrasse 9  
Postfach 228  
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55  
Telefax +41 62 788 55 60  
[www.sennag.ch](http://www.sennag.ch)

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky





Tinu stellt seine Galerie vor



Im Gespräch mit dem Künstler

Kunst. Viele Bilder und Skizzenbücher aber auch Skulpturen aus verschiedensten Materialien zieren sein Atelier. Wer Tinu nicht kennt ist sehr überrascht was er alles erarbeitet hat. Er versucht uns näher zu bringen, was «Kunst» eigentlich ist. Wir schliessen Augen und lassen uns von Tinu in eine faszinierende Welt eintauchen. Selbstverständlich gilt auch hier wie überall: Handwerkliches Können, Originalität und Ideenreichtum.

Im zweiten Teil seiner «Führung» durchs Atelier offeriert uns Tinu ein Glas feinen Spiezer Wein und dann eröffnet er uns die «Überraschung»: Ein fast leeres Blatt liegt auf dem grossen Tisch und jeder kann sich hier nun selber verwirklichen indem er seinen Ideen Ausdruck gibt. Zuerst zögerlich, aber dann waren wir erstaunt, wie doch der eine oder die andere eine originelle Zeichnung oder ein kleines Bild hinlegte. Zuletzt kam dann der Meister seines Faches und vervollständigte das Bild mit wenigen Pinselstrichen gekonnt in ein fertiges Kunstwerk. Tinu hatte aber noch eine weitere Überraschung in petto: Mit einem generösen Startgebot versteigerte er das gerade fertige Bild amerikanisch, wobei er den Erlös von 270 Fr. zu Gunsten der Stammkasse vorsah. Ganz herzlichen Dank Tinu. Beinahe hät ich's vergessen, Tukan war der überglückliche Gewinner des Bildes, er tat das laut und mit strahlendem Gesicht kund.

Nun waren wir alle hungrig. Wir verschoben uns ins nahe Ristorante Pizzeria



Nicht nur Kunst, auch Kulinarik kommt zum Zuge

Kreuz Spiezmoos, wo wir durch den seit März 2018 neuen Wirt Domenico Buico mit ausgezeichneten Speisen und gutem Wein verwöhnt wurden. So erlebte der AH-Stamm Thun wieder einen interessanten, kurzweiligen Anlass. Dem Organisator und Hauptsponsor Tinu sei ganz herzlich gedankt.

Fotos und Bericht  
Karl Liebethal w/o FLEX

## AH-Kegeln 2018

Was für ein strahlender Tag. Am 13. Oktober fuhren wir vom Bielersee nach Er-sigen zum AH-Kegeln im Rudswilbad. Die Sonne strahlte fast sommerlich und lies die farbigen Blätter in den schönsten Herbstfarben leuchten. Die Teilnehmer trafen sich auf der sonnigen Terrasse zu einer kleinen Erfrischung. Mut hat sich wohl niemand antrinken müssen. Man bedauerte höchstens, dass der «Wett-kampf» nicht draussen stattfinden konnte.

Danach begab man sich zur Kegelbahn und das Kegeln begann. Das von mir schon einige Male eingesetzte Kegelprogramm beeinflusste die Resultate möglicherweise etwas. Der favorisierte Lokalmatador, der auch sonst hier manchmal



### Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88 – [www.bundesbaehnli.ch](http://www.bundesbaehnli.ch)

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.  
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.  
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer  
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

**Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.**

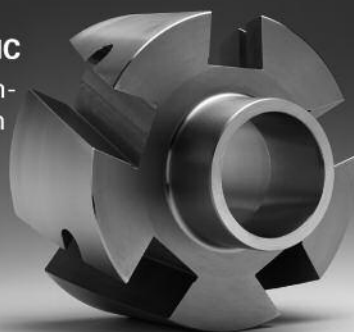
Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*



## Huber Mechanik AG Deibergstrasse 2 3629 Oppligen

### Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



### Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG  
Tel. 031 838 50 70  
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac  
[www.huber-mechanik.ch](http://www.huber-mechanik.ch)  
[whuber@huber-mechanik.ch](mailto:whuber@huber-mechanik.ch)



Beim Apéro auf der Terrasse

kegelt, hat zwar nicht schlecht abgeschnitten. Sieger wurde jedoch einer, von dem man eigentlich keine Spitzenresultate erwartet hätte. Beachten Sie bitte die nachfolgende Rangliste. Das Kegeln erfolgte zügig und problemlos und alle freuten sich, endlich wieder an die Sonne zu kommen. Und beim Apéro auf der Terrasse war es noch herrlich warm und angenehm. Einige Kanten wurden vom zahlreichen Publikum sogar mit Applaus bedacht.

Dann wurde es Zeit für das Nachtessen im Innern des Hauses. Neben Wild wurden auch Rahmschnitzel angeboten, die ich nicht beurteilen kann. Der Rehpfe-



Elsbeth ist Siegerin bei den Couleurdamen



Psycho, der unerwartete Sieger bei den Altherren



Letztes Abendlicht hinter der Linde

**RUDSWILBAD**  
RESTAURANT / HOTEL  
3423 ERSIGEN

Familien-  
Firmen-  
Fest-  
und  
Vereinsessen

Tel. 034 445 23 38  
Fax 034 445 07 38  
info@rudswilbad.ch  
www.rudswilbad.ch

Regine Christen  
Natel 079 340 96 58

Dienstag ab 17.00 Uhr  
bis Sonntag 18.00 Uhr  
geöffnet!

fer mundete mir sehr, die Rehschnitzel hätten etwas zarter sein dürfen. Der Service war aufmerksam und speditiv. Vorgängig durfte ich als Kegelmeister, oder technischer Direktor, wie mich Tipi als Organisator vorstellte, noch die Rangverkündigung durchführen.

Insgesamt war es ein sehr gediegener Tag, zu dem bestimmt auch das tolle Wetter beigetragen hat. Schade war eigentlich nur, dass nicht mehr als 23 Personen den Weg nach Ersigen gefunden haben. Aber mit denen, die da waren hatten wir es gut!

TEVYA

### ***Rangliste Couleurdamen***

Rang	Name	Punkte
1	Elsbeth Fuchs	209
2	Esther Kaufmann	197
3	Lisa Burren	178
4	Anita Zbinden	170
5	Erika Jordi	165
6	Margrit Wälti	158

### ***Rangliste Altherren***

Rang	Name	Punkte
1	Bruno Schuler v/o Psycho	274
2	Hansjörg Steiner v/o Ante	247
3	Heinz Zbinden v/o Gedes	240
4	Kurt Bernasconi v/o Hamlet	236
5	Roland Fuchs v/o Ussan	226
6	Hans Burren v/o Hydrus	220
7	Hans Jörg Haller v/o Yogi	210

8	Alfred Kaufmann v/o Styx	210
9	Fritz Gfeller v/o Pfitzi	190
10	Jürg Tschabold v/o Mutz	162
11	Ueli Wälti v/o Stamm	139

## ***AH-Stamm Bern wieder mit Blaulicht***

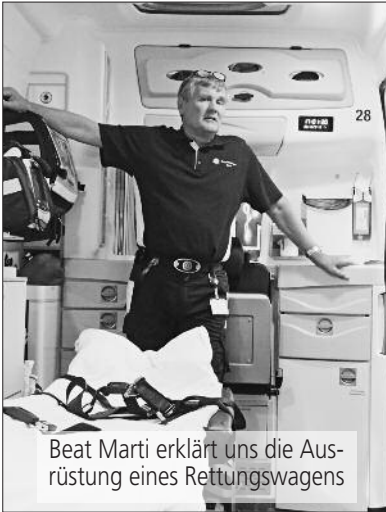
Am 30. Oktober 2018, hat uns der Obmann des Altherrenstammes Bern, zufällig mein Junger, zu einer Besichtigung der Sanitätspolizei eingeladen. Ca. 25 GVerinnen und GVer folgten dem Aufruf. Es war eine interessante Begegnung mit einem wichtigen Rettungsdienst. Unser Referent, Beat Marti hat uns den seit 5 Jahren bestehenden, neuen Standort der Sanitätspolizei in eindrücklicher Weise dargestellt. Natürlich gehören zu einer solchen Präsentation einige geschichtliche Abrisse, bildliche Darstellungen und ein Videofilm. Aber die persönliche Verbundenheit mit seiner Organisation trat bei Beat Marti immer wieder ans Licht. Ich will Sie nicht mit Zahlen, die ich mir auch nicht alle gemerkt habe belasten. Aber immerhin erhält das neue Zentrum pro Tag 108 Notrufe und fährt 120 Einsätze. Erstaunlich ist, dass Unfalleinsätze nur einen kleinen Teil der Tätigkeit der Sanitätspolizei ausmacht.

Nach den eindrücklichen Ausführungen von Beat Marti durften wir noch die verschiedenen Räumlichkeiten der Anlage besichtigen, wie Aufenthaltsräume,



Der moderne Stützpunkt der Sanitätspolizei





gemeinsame Küche, Essraum usw. Danach folgte ein Rundgang durch die Einstellhalle, mit den unterschiedlichsten Rettungsfahrzeugen. Und immer wieder fuhr ein Rettungsfahrzeug mit Sirene und Blaulicht aus der Halle. Nach zweimal Feuerwehr und nun der Sanitätspolizei sind wohl die Blaulichtorganisationen für den Stamm Bern abgehandelt. Aber es gibt ja in Biel noch eine Seepolizei.

Beim Betrachten der modernen, bestens ausgerüsteten Rettungswagen kam mir eine Episode aus früheren Zeiten in den Sinn. Vor vielen Jahren war ich beruflich an der Leipziger-Messe zum Standdienst und zum Ausstellungsaufbau eingeteilt. Am Vorabend der Eröffnung erlitt mein deut-

scher Kollege eine Kolik. Er war bestens mit den Gepflogenheiten in der damaligen DDR vertraut und bat mich eine bestimmte Telefonnummer zu wählen und um Hilfe zu bitten. Danach erklärte er mir, jetzt würde nicht ein Wagen mit Sirene und Blaulicht anrücken, sondern die «schnelle medizinische Hilfe». Einige Zeit später fuhr vor unserem Haus ein altmodischer Kastenwagen vor. Der Beifahrer hielt als Signal eine kleine Rotkreuzfahne zum Fenster hinaus, als einziges Kennzeichen für den Rettungseinsatz. Mein Kollege wurde dann in ein kleines Spital in der näheren Umgebung gebracht, wo er vorerst in einem Saal mit etwa 12 Betten untergebracht wurde. Für die nächste Nacht wurde er als westdeutscher Patient in ein «Einzelzimmer» verlegt! Dieses musste er allerdings in der





nächsten Nacht wieder verlassen. Es war nämlich eigentlich das Sterbezimmer. Andere Länder andere Sitten. Aber ihm ging's danach wieder gut. Ich fand den Anlass sehr interessant, teilweise sogar spannend und danke Tipi für die Organisation. Der Abend klang dann gemütlich im Restaurant Jäger in Betlehem aus. Wir haben gut gegessen und getrunken und wurden durch eine sehr motivierte Servicecrew bedient. Wie so oft, ein guter Anlass.

TEVYA

## **Reise nach Vietnam und Cambodia** (2. Fortsetzung/Schluss)

**6. Tag** Per Bus erreichten wir die Altstadt von Hoi An (auf Grund historischer Architektur, wie Häuser und Gassen, gehört diese Stadt zum UNESCO-Weltkulturlinventar). Farbenprächtige Märkte, Gassen, Tempel, eine Japanische Holzbohlenbrücke und Chinesische Häuser besichtigten wir. Unser Eindruck dieser niedlichen, reizenden Stadt mit Holzhäusern und intensiven Handels- und Touristenleben geprägt, wurde leider getrübt durch die Spuren eines heftigen Taifuns der in dieser Gegend ein paar Tage zuvor wütete. Ein Bild der Verwüstung erlebten wir dort. Strassen, Gassen und Häuser im Erdgeschoss standen flächendeckend gebietsweise tief im schmutzigen Wasser, das über das Meer- und Flussufer gespült wurde. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung.

**7. Tag** Da wir auch das Landleben kennen lernen wollten, hat uns die Reiseleitung eine Velotour ermöglicht, die an Reisfeldern im Wasser, auf Naturwegen vorbeifahrend uns zu einem Gartenbaubetrieb mit vielen Pflanzen- und Gemüsearten brachte. Zum Teil selbstgekochtes, einheimisches Mittagessen konnten wir dort im offenen Haus geniessen. Die Velotour endete später mit einer Bootsfahrt auf den nahe gelegenen Feldwasserkanälen.

**8. Tag** Am Morgen mussten wir Abschied nehmen von Hoi An. Ein Bus brachte uns zum Flughafen von Danang zurück. Nach dem üblichen Abfertigungsprozedere flogen wir mit einer Inlandmaschine A 320 nach Saigon, die grösste Stadt des Landes im Süden von Vietnam. Auch in dieser Stadt erlebten wir ab sofort das pulsierende, dichte Verkehrsleben in allen Strassen. In den unzähligen Strassenmärkten, Pubs und Cafés mussten wir uns überall durchschlängeln. Die antike Kultur zeugt von einer 300-jährigen, zeitlosen Tradition. Auf einer Panoramafahrt im Bus erlebten wir die verschiedenen Gesichter dieser Metropole – Paris des Ostens genannt. Das koloniale Saigon erlebten wir an Baumwollalleen umsäumten Boulevards, der Kathedrale Notre Dame (französischer Kultureinfluss), das historische Hauptpostgebäude und das um die Jahrhundertwende erbaute Stadttheater. Am Nachmittag folgte ein Bummel durch die engen Gassen von Cholon (China Town), wie auch Besichtigung des chinesischen Tempels Thien Hau. Zuvor erlebten wir noch das emsige Handelsleben im Binh Thay – Markt.

Da am späteren Nachmittag noch etwas freie Zeit zur Verfügung stand, empfahl uns der Reiseleiter, das Kriegsmuseum in der Stadt zu besuchen bevor wir ins



Marktstimmung

Hotel in einem Aussenbezirk zum Nachtessen geführt wurden. Leider betrug die freie Zeit nur 1 Stunde. Dort angekommen, bemerkten wir im Aussengelände verschiedene Modelle von US-Militärflugzeugen und Panzern, als Erinnerung an



Saigon bei Nacht

den schrecklichen Vietnamkrieg. Im Museum auf 3 Etagen verteilt, wurde uns dieser Krieg mit Horrorbildern und Modellen aus den verschiedenen Kampfgebieten mit verzweifelten, weinenden und zum Teil verstümmelten Menschen am Ende ihrer Kräfte wie auch Leichen gezeigt und in Erinnerung gerufen. Diese Tragödie zeigte uns diese sinnlose, unmenschliche Zerstörungsdimension.

Den Abend verbrachten wir in einer Skybar in Saigon. In einem Hochhaus im 26. Stock auf der Dachterrasse erlebten wir bei einem Drink den mit einem immensen Lichtermeer beleuchteten Nachthimmel. Diese Stadt mit der weiten Umgebung rundum muss man im Nachtleben von oben her unbedingt gesehen und erlebt haben! Diese städtische Dimension, das ist wirklich der wahre Wahnsinn!

**9. Tag** Nach dem Schlaf und Träumen in diesem Lichterwahnsinn führte uns ein Bus nach Ben Tre. Dort bestiegen wir ein Holzschiff das uns entlang des Chet Sayflusses, einem Seitenarm des Mekong führte. Wieder an Land besuchten wir eine Werkstätte, wo bei grosser Hitze einige Arbeiter aus den unzähligen, gerenteten Kokosnussschalen mit Bastrinde versehen, in einem simpel einfachen Meiler Holzkohle und gebrannte Backsteine herstellten. Den weissen Kern innen in der Kokosnuss verwenden sie als Frucht und zur Verarbeitung verschiedener Produkte, wie Bonbons und Zierfiguren. Beeindruckt von der Vielfalt, was aus der Kokosnuss (in Vietnam wimmelt es überall von diesen Fruchtbäumen) alles hergestellt wird und Verwendung findet, bestiegen wir später wieder unser Holzboot, den schmalen Kanälen und Bäumen im Wasser folgend und beobachteten das einfache Leben der einheimischen Bevölkerung. Von diesen schmalen Holzbooten (bei uns Weidling genannt) hat es unzählige, die mit einer Art Kovatchlangschafmotor angetrieben werden. Die vielen Einheimischen und Touristen werden täglich für jeden Transport damit hin und her gefahren. Später erleben wir das «echte Leben im Delta», das heisst wir besuchten ein Weberhaus, wo Teppiche aus Stroh an einem von Hand betriebenen Webstuhl hergestellt werden. Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns, denn wir wurden mit ein paar Xeloi (Fahrrad-Motor-Rikschas) abgeholt, an Bauernhöfen, Reis- und Gemüsefeldern entlang fahrend, erreichten wir ein Restaurant auf dem Wasser, wo uns spezielle Gerichte wie Elefantenohefisch, Gemüse und Flussschrimps serviert werden. Nach dieser Mittagsverpflegung bestiegen wir wieder ein Sampan (spezielles Boot) mit dem wir entlang der bewaldeten Kanäle fahrend, den Pier an einem sicheren Ufer erreichten. Dort holte uns ein Bus ab für die Rückfahrt nach Saigon.

**10. Tag** Mit dem Bus zum Flughafen, geht es heute wieder einmal in die Luft nach Cambodia. Mit einer Linienmaschine der Air Cambodia erreichten wir die Stadt Siem Reap (im südwestlichen Teil des Landes). Mit Bus erreichten wir die Roluostempelgruppe, die deutlich älter ist als Angkor Wat. Diese Tempel wurden aus Ziegelstein erbaut, während dem Angkor aus Stein entstand. Hier finden sich die Vorläufer der späteren Angkor Wat Tempelbauten. Der Besuch dieses Weltkulturerbes lohnt sich sehr. Da es deren mehrere davon hat, besichtigen wir

einen, den Bakongtempel aus dem 9. Jahrhundert, den grössten dieser Gruppe. Ein zweiter, der Preah-Ko-Tempel genannt, besuchten wir auch. Er sei einer der Haupttempel des Khmer-Reiches. – Uns ist davon alles fremd. Zum Abschluss besichtigten wir den Loleitempel, der heute ein kleines Kloster beherbergt. Vor der Rückfahrt zum Hotel, halten wir bei einem lokalen Familienhaus, wo wir ein typisches Khmergebäck und lokale Fruchtsäfte degustieren konnten. Den Abend verbrachten wir bei einem Bummel durch die mit farbigen Lampions beleuchteten Strassen.

**11. Tag** Heute besuchen wir die neueren Tempelanlagen von Angkor Wat, das berühmteste Sakralwerk der Khmer. König Suryavarman II weihte Angkor Wat dem hinduistischen Gott Vishnu. Sein Bau dauerte über 30 Jahre und ist eines der grössten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. An Aussenwänden in Stein, befinden sich die längsten, zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, Krieger und Tiere, eingemeisselt. Sie gewähren Einblick in die Geschichte der hinduistischen Mythologie. Angkor Wat und weitere Tempel gehören seit 1992 zum Weltkulturerbe. Die Mittagspause erlebten wir bei einem Picknick am Boden sitzend mit lokalen Gemüse und Früchten. Am Nachmittag besuchten wir mit Tuk Tuk's (Motorrikschas) die Königsstadt Angkor Thom. Diese Stadt, Fläche von 10 km<sup>2</sup>, wurde während der Regierungszeit von König Jayavarman VII von 1181 bis 1201 erbaut. Diese Stadt hat 5 gewaltige Tore und ist von einem 100 Meter breiten Graben umgeben. Auch den Bayontempel besuchten wir. Der Tempelberg des Königs steht im Zentrum der königlichen Stadt. Er gilt als einer der rätselhaftesten Tempel der Angkor Gruppe bestehend aus 54 göttlichen Türmen, dekoriert mit 216 lächelnden Gesichter der Avalokitesvara. Auf der Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel sehen wir noch mehr geschichtsträchtige





Ankor Wat



Tempel wie zum Beispiel Tha Phrom der im Urwald naturbelassen überwuchert ist, der heute noch fast so aussieht wie damals als ihn die europäischen Forscher entdeckten. Ein wahrlich beeindruckendes Erlebnis! Am Abend erlebten wir in einem schönen Restaurant ein typisch kambodschanisches Abendessen, begleitet von einheimischen Musikern und Apsaratänzern.

**12. Tag** Am Vormittag erlebten wir eine Bootsfahrt entlang schwimmender Dörfer, Häuser auf Holzpfählen, auf dem Tonle Sap See, dem grössten See Südostasiens. Er ist eines der fischreichsten Binnengewässer der Erde. Die frische Luft und Ruhe geniessend, abseits der Menschenhektik, gleiten wir den vielen schwimmenden Häuser auf Stelzen entlang. Wir fahren zu einem schwimmenden Markt auf diversen Booten im See und erleben das immense Tauschen und Verkaufen der einheimischen Handelswaren, wie Fisch, Fleisch, Gemüse, Früchte, Kokosnüsse etc. Auf der Rückfahrt waren wir bei einer Familie auf der Plattform eines Hauses auf Stelzen (Pfähle) zum letzten Mittagessen eingeladen. Beeindruckend nebst einem üppigen, ortsüblichen Früchtegemüsemahl, erlebten wir auch noch das emsige Spielen der Kinder im braunen Wasser, wie auch das Hin und Herfahren der vielen Motorboote. Sogar die kleinen Schulkinder fuhren selbständig mit den Booten zum Schulunterricht. Nach dem Verabschieden dieser Familie, erlebten wir die letzten Eindrücke von Cambodia auf dem Wasser und später mit dem Bus zum Hotel. Nach dem Frischmachen und Gepäck einladen, wurden wir mit einem Bus zum Flughafen von Siem Reap gebracht. Warten – das übliche Flughafenprozedere, dann um 20.30 Uhr hob die Linienmaschine ab nach Hanoi zurück. Umsteigen, Zeitvertrieb mit Verpflegung und Lesen bis kurz vor Mitternacht die Boeing 787 der Vietnam Airlines in den Nachthimmel abhob. – Adieu Vietnam und Cambodia, Abschied von hilfs-

Kinder im trüben «Pool»



bereiten, lächelnden und zufriedenen kleinen Menschen und zwei arme Länder die ihr Schicksal tragen und es verstehen, aus Zwang mit einfachen Mitteln ihr Leben zu gestalten. Mit einem 12-Stundenflug verlassen wir diesen Kontinent und steuern Richtung Europa, in Länder wo es den Menschen besser geht.

**13. Tag** Nach guter Verpflegung an Bord, müde und «gsperrig» landen wir nach einem ruhigen Flug um 06 Uhr, am 17. November 2017, sicher auf dem Flughafen von Frankfurt am Main. Nach 12 Tagen Wärme, Hitze, Regen und Wind, realisieren wir draussen die deutsche Novemberkälte mit leichtem Nassschnee. Unser bekannter Carchauffeur der Edelline AG wartete nach dem Gepäckempfang bereits auf uns. Gutgelaunt und im Car verpflegt wurde unsere kleine Reisegruppe in die Schweiz an die verschiedenen Aussteigeorte geführt. 16 Personen und der Reiseleiter, die sich auf dieser lehrreichen Reise in eine andere Welt etwas näher kennen lernten, mussten sich hiermit glücklich und zufrieden leider Adieu sagen. Den Organisatoren und der Reiseleitung sagen wir nun herzlichen Dank für das «Neu Erlebte» das uns allen in den letzten Tagen geboten wurde. Bravo – es hat alles gut geklappt! Um ein Erlebnis reicher – die unzähligen wahrgenommenen Eindrücke bleiben uns lange in bester Erinnerung!

Aarberg, 16. Februar 2018

Ueli Wälti v/o Stamm



## ***EINLADUNG GVTB-Weihnachten***

***Samstag 15. Dezember 2018  
17 Uhr in unserem Eigenheim***

Liebe GV-er  
mit der Weihnachtsfeier, mit besinnlichen  
und ein paar gemütlichen Stunden lassen  
wir unser AH-Verbandsjahr ausklingen.

Das traditionelle Obmännertreffen findet um 15 Uhr statt.  
Damit wir ein Nachtessen organisieren können, bitten wir Euch  
um eine Anmeldung:  
[roland.fuchs@besonet.ch](mailto:roland.fuchs@besonet.ch), 079 471 19 00

Für den AH-Vorstand, das AHP USSAN





## Einladung zum CC-Crambambuli



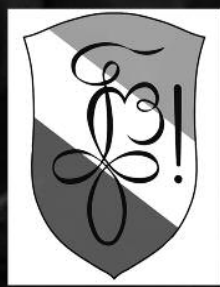
Freitag 18. Januar 2019

20:00 Uhr

im Eigenheim der Technica Bernensis

Kronenhalde 6

3400 Burgdorf



Gebraut wird von den Brauern der Technica Bernensis

Es werden die Farben getragen

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend

Anmeldung bitte bis am 13.01.2019 an

Christoph Hügli v/o TENOR - AHP Technica Bernensis

Weissensteinstrasse 11

3400 Burgdorf

+41 78 825 13 76 - chuegli@gmail.com





## CC-Farben-Treffen in Burgdorf

Solätte, Montag 24. Juni 2019

### Solätte-Programm:

09:00 Uhr Morgenumzug in der Oberstadt

13:30 Uhr Festzug Oberstadt - Schützenmatt

14:30 Uhr Tänzli und Reigen der Schüler, Schützenmatt

18:15 Uhr Schlusspolonaise für die Festgemeinde

### CC-Farben-Treffen-Programm:

Als Besucher an der Solätte tragen wir unsere Farben  
ab 10:30 Uhr Treffen zum Apéro an der Kronenhalde

Eigenheim Technica Bernensis und GVTB

11:30 Uhr Mittagessen (Anmeldung nicht vergessen)

Restaurant Landhaus, Sägegasse 33

ab 18:30 Uhr pflege der Freundschaften

Eigenheim Technica Bernensis und GVTB

Anmeldungen zum Mittagessen, Kosten Fr. 39 ohne Getränke

Name, Vorname, Cerevis, Verbindung und Diplomjahr

an [roland.fuchs@besonet.ch](mailto:roland.fuchs@besonet.ch) / Finkhubelweg 9 3400 Burgdorf / 079 471 19 00

Die Anmeldungen sind auf der Homepage der Gesangverbindung GVTB  
([www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)) ersichtlich.

### Mit bunten Farbengrüssen

*Andante* AHP Amicitia, *Ussan* AHP GVTB, *Isidor* AHP Kyburgia,

*Hermes* AHP Ruithonen, *Tenor* AHP Technica Bernensis,

*Sargo* ACP TTB, *Ionos* AHP Zähringia

## ***Singen in Burgdorf***

### **Die nächsten Proben** (provisorisch)

Dienstag, 22. Januar 2019,	18 Uhr
Dienstag, 26. Februar 2019,	18 Uhr
Dienstag, 26. März 2019,	18 Uhr
Dienstag, 23. April 2019,	18 Uhr
Dienstag, 28. Mai 2019,	18 Uhr
Dienstag, 25. Juni 2019,	18 Uhr
Im Juli kein Singen	
Dienstag, 27. August 2019,	18 Uhr
Dienstag, 24. September 2019, Singen bei Fidler	18 Uhr
Dienstag, 22. Oktober 2019,	18 Uhr
Dienstag, 26. November 2019,	18 Uhr

Für die weiteren Termine 2019 bitte die Homepage:  
<[www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

## ***Zukünftige Anlässe im AH-Verband...***

Samstag, 15. Dezember 2018	GV-Weihnachten, Obmännertreffen
Freitag, 18. Januar 2019	CC-Crambambuli ab 20.00 im Technikerheim
Mittwoch, 13. März 2019	CC-Singen im Eigenheim
Samstag, 6. April 2019	Couleurball, Gasthof Sternen Thörishaus
Samstag, 8. Juni 2019	Generalversammlung AH-Verband
Montag, 24. Juni 2019	CC-Farbertreffen in Burgdorf, ab 10.30 im Technikerheim

## ***...und bei den Stämmen***

### ***Bern***

Samstag, 1. Dezember 2018, Waldweihnachten in Rapperswil  
Samstag, 19. Januar 2019, Treberwurstessen in Schernelz  
Freitag, 1. Februar 2019, Suure Mocke mit den Berner Singstudenten  
in der Spysi, Junkerngasse 30, Bern

### ***Biel***

Samstag, 9. Februar 2019, Treberwurstessen in Schernelz

## Fundsachen

Zu Pfingsten habe ich einen lieben Brief von Richard Binggeli v/o Bambus erhalten. Er lebte und arbeitete lange Jahre in Venezuela. In seinem Brief dankt er auch für meine Bemühungen für die AH-Nachrichten und hat ein Bild beigelegt, das für mich unbedingt in dieses Medium gehört. Es zeigt den Vorstand der Aktivitas (im Vollwuchs nota bene) vermutlich um 1951. Gemäss Bambus sind auf dem Bild v.l. Falk, unbekannt, Rätus, (vermutlich P), Bambus und Quarz als FM zu sehen. Für mich ist der unbekannte eigentlich eindeutig als Salto zu erkennen. Ich kannte ihn über viele Jahre und er hat sich in dieser langen Zeit fast nicht verändert. Bambus herzlichen Dank für Deine interessante Zuschrift. Leider musste der Beitrag bis jetzt wegen Platzproblemen auf eine spätere Ausgabe verschoben werden.

Inzwischen hat mir Rätus bestätigt, dass es sich beim «Unbekannten» wirklich um Walter Bienz v/o Salto handelt.

Falk habe ich einmal zufällig auf einer Wochenendreise in den Jura mit dem AH-Stamm Zürich getroffen. Er hat damals in Kolumbien gelebt und war auf Heimaturlaub. Er hat uns anschaulich von Bogota und seinem Leben in dieser Stadt



berichtet. In Erinnerung ist mir geblieben, wie er sich an allen Bauernhöfen, an denen wir vorbeigefahren sind, erfreut hat und ganz speziell an den gepflegten Miststöcken.

TEVYA

## **Adressänderung**

Claude Spoerri v/o Orff	Alte Poststrasse 19	8172 Niederglatt
Norbert Winterberger v/o Fjord	Herrenwäldlirain 7	3065 Bolligen

## **Wir gratulieren**

### **Zum 99. Geburtstag**

Heinz Strub v/o UELI 06. Dezember 2018

### **Zum 94. Geburtstag**

Miro Capponi v/o TASSO 15. Dezember 2018

### **Zum 93. Geburtstag**

Otto Borst v/o OBO 04. Dezember 2018

### **Zum 92. Geburtstag**

Adolfo Thomann v/o TAMINO 20. Dezember 2018

Walter Nacht v/o SPLEISS 13. Januar 2019

Peter Sieber v/o FERRO 16. Januar 2019

### **Zum 91. Geburtstag**

Heinz Gilgien v/o XENON 22. Januar 2019

### **Zum 90. Geburtstag**

Peter Buchli v/o FIRST 03. Dezember 2018

Louis Mischler v/o CASTOR 03. Februar 2019

Thomas von Felten v/o SCHWUNG 14. Februar 2019

### **Zum 85. Geburtstag**

Andres Näher v/o ATHOS 29. Januar 2019

### **Zum 80. Geburtstag**

Roland Seiler v/o POLKA 20. Dezember 2018

### **Zum 75. Geburtstag**

Ulrich Briggen v/o FEZ 22. Dezember 2018

Andreas Michel v/o TIPI 14. Februar 2019

### **Zum 70. Geburtstag**

Alexander Zwahlen v/o PÖSSI 31. Dezember 2018

Werner Lüthi v/o HUNTER 02. Februar 2019

Hans-Ulrich Rumpf v/o XYLO 02. Februar 2019

### **Zum 65. Geburtstag**

Jürg Gerber v/o FRUTTO 28. Februar 2019

### **Zum 60. Geburtstag**

Theodor Gurtner v/o URANOS 31. Januar 2019

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

### ***Und speziell gratulieren wir***

Zur Geburt der Tochter Avéline Claire am 22. August 2017  
von Michèle und Christophe Mätzener-Zahnd, v/o LIMES

### ***Gseit isch gseit!***

«Es schtübt de eifach e chly weniger bim Zämebäsele». Der Schluck, im Gärtli vom Rössli, nach em Singe z'Burdlef. Eine het drum brichtet, är heig sit andert-halb Jahre Zöliakie (Mählallergie) und das göng so bis zu sire Kremation.

«Nei, die wei nid setigi». Der Hamlet am Stamm im Wissebüehl, ds Bärn wo mer über die grosse Manager vo der SRG, der Swissscomm und der Poscht und Co. gläschteret hei wo ds Bärn e Huffe grossi Geböid ufgschteht hei, wo jetz die meischte läär si. Eine het drum gemeint, die korrupte Type chönnt me doch nach Sizilie zu der Mafia usschaffe.

«Merci viumau, dass Dir derfür sorget, dass es mir nid längwilig wird.» D' Ser-viertochter zum Dionysos im Jeger ds Betlehem nach em Bsuech bi der Sanitäts-polizei. Är het se immer wieder mir Sonderwünsch u Azünderei i Beschlag gnoh u se vom Schaffe abghalte.

**GV-er –  
berücksichtigt bei Euren Einkäufen  
unsere Inserenten!**



## AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch

## Homepage: [www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

## Eigenheim Kronenhalde 9 D

Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

## Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	<b>Hotel Zofingen</b> , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Urs Widmer v/o Traut, Alte Stockstrasse 15 C, 5022 Rombach	079 246 73 15	062 849 43 73	widmerus@outlook.com
Baden:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Burren Hans v/o Hydrus, Gebenstorferstrasse 2, 5300 Turgi	079 655 70 76	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	<b>Restaurant Bundesbahn</b> , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	<b>Restaurant Bahnhof Weissenbühl</b> , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Dres Michel v/o Tipi, Holzmühleweg 42, 3303 Münchringen	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	<b>Rest. Waldschenke</b> , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 18.00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 300 22 06 032 381 12 17	031 761 10 96	tipi@gvtb.ch
Burgdorf:	<b>Da Gino</b> , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77 034 422 72 80	u.ma@bluewin.ch gfeller.peter@bluewin.ch
Luzern:	<b>Stammlokal vakant</b> Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Solothurn:	<b>Restaurant Lüdi</b> , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Thun:	<b>Restaurant Rössli Dürrenast</b> , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60		kontakt@roessli-duerrenast.ch
Zürich:	<b>Restaurant Johanniter</b> , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch
<b>Inseratpreise:</b>	1/8 Seite 58 x 33 mm 1/4 Seite 116 x 43 1/2 Seite 116 x 86 mm 1/1 Seite 116 x 172 mm PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0	1 Mal Fr. 24.— 1 Mal Fr. 41.— 1 Mal Fr. 74.— 1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 44.— 2 Mal Fr. 75.— 2 Mal Fr. 135.— 2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 77.— 4 Mal Fr. 131.— 4 Mal Fr. 237.— 4 Mal Fr. 451.—

Jahresabonnemend der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.  
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

## Redaktionschluss Nr. 2019 / 1 – 25. Januar 2019

**P.P.**

3400 Burgdorf 1  
Post CH AG

**Adressänderungen  
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan  
Finkhubelweg 9  
3400 Burgdorf

**Auf die neue  
Formel CC setzen**

**und bei Energie-  
führung voll in  
Fahrt kommen.**

Volland AG, Ifangstrasse 103  
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97  
Fax 044 817 97 00, [www.volland.ch](http://www.volland.ch)

**Voll im Trend:  
Kabeltechnik mit System.**

**VOLLAND**

**CABLES &  
CHAINS**



AH RÄTUS

KW